

20.03.2017 - 23:38 Uhr

## Hangzhous Kirschblüten-Kulturfestival findet seine Heimat im 4000 Jahre alten neolithischen Erbe der Stadt

China (ots/PRNewswire) -

Hangzhou, ein Reiseziel voller bezaubernder Naturwunder und altherwürdiger kultureller Sehenswürdigkeiten, veranstaltet das diesjährige Kirschblüten-Kulturfestival vom 18. März bis zum 16. April im Liangzhu Culture Village, das sich auf der antiken archäologischen Stätte im nordwestlichen Teil der Stadt erhebt.

Das Fest der Kunst, das sich über den blühen Frühling erstreckt, bietet mehr als 20 Fotografie-Ausstellungen, Hauptvorträge, Live-Aufführungen und Veranstaltungen, die von Künstlern, Autoren und Kunsthandwerkern präsentiert werden. Dazu zählen der mit Preisen gewürdigte Fotograf Shao Dalang, der Natur-Schriftsteller Liu Ka-shiang und der Theatermacher Meng Jinghui, die im Liangzhu Center of Arts, dem Wahrzeichen des Village, auftreten.

Das Liangzhu Center of Arts, entworfen vom mit dem Pritzker-Preis ausgezeichneten japanischen Architekten Tadao Ando, ist der neueste Schauplatz der Stadt mit Wurzeln im neolithischen Kulturerbe und der Vision, eine Verbindung zwischen den lokalen Kulturen und jenen der Welt zu fördern.

"Die Liangzhu-Kultur bestand von 3400 bis 2250 v. Chr. im Jangtse-Delta und herrschte in Zentralchina zur Zeit der ägyptischen Pharaonen. Diese vergängliche Zivilisation schuf ein großartiges, in Jade gemeißeltes kulturelles Erbe und hat den ursprünglichen Sinn für das Kunsthandwerk weitergegeben, der die Vorstellung von Schlichtheit im einzigartigen künstlerischen Leben in Hangzhou geprägt hat", sagte Zhao Hongzhong, stellvertretender Direktor der Hangzhou Tourism Commission.

Bevor Kulturveranstaltungen und Kirschblüten bei einer inspirierenden Reise durch die schönsten Geschenke der Natur zusammenkommen, war Hangzhou Gastgeberin der ersten Expedition und des Wettbewerbs "Nature's Notebook" in der Zhejiang-Provinz am West Lake, um die Bedeutung der Biodiversität in modernen Metropolen hervorzuheben.

Zum Nutzen der Einwohner und Besucher von Hangzhou wird man in Hangzhou mit internationalen Museen und Organisationen zusammenarbeiten, um noch mehr Freizeitmöglichkeiten zu erkunden und bereitzustellen, die urbane und historische Legenden kombinieren und Erlebnisse aus verschiedenen Aspekten der östlichen Kultur bieten können.

"Die Liangzhu-Kultur befindet sich derzeit im Bewerbungsprozess zur Anerkennung als Weltkulturerbe, denn sie repräsentiert das tiefreichende kulturelle Vermächtnis von Hangzhou. Durch die Kombination von traditionellen und modernen Kulturen wird auch eine Brücke gebaut, um Menschen aus aller Welt in Verbindung zu bringen", sagte Zhao.

Über Hangzhou

Der chinesische Veranstaltungsort des G20-Gipfels wurde bereits von Marco Polo als schönste und prächtigste Stadt der Welt gepriesen. Als Stadt des Tees und der Seide setzt Hangzhou ihre Tradition als einstige florierende Dynastie-Hauptstadt fort und präsentiert sich als pulsierende und schillernde Metropole mit Weltkulturerbe, herrlicher Natur und tiefgründiger chinesischer Kultur. Die Stadt ist in 50 Minuten per Hochgeschwindigkeitszug von Shanghai aus zu erreichen und bietet eine 144-stündige visafreie Transitgenehmigung.

Kontakt:

Pan Dan  
+86-571-87232652  
1617089846@qq.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053725/100800368> abgerufen werden.